



Westfälische Stadtrechte

Unna

Münster, 1930

f) 1511 Nov. 10 ders.: Benachrichtigung über die Ernennung des Dietrich v. d. Recke zur Heiden.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-70677](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-70677)

Stellung an die Rückzahlung von 600 oberl. rheinl. Gulden, die jener zur Ablösung des Amtes an Jasper Lork bezahlt hat⁹³.

1493 Donnerstag nach St. Martin.

Zwei gleichzeitige Abschriften im St. A. Düsseldorf: Reg. Mark. nr. 7 Bl. 145 und nr. 8 Bl. 131.

d) 1497 Dez. 4.

Herzog Johann II.: Pfand-Verschreibung des Amtes Unna und Ramen an Thys von Aldenbochum, der dem Jasper Lork, den wy nu umb syner ungehoirsamheit will van unsen ampt van Unna ind Camen untsetzen, die 600 Gulden Pfandsomme für das Amt zurückgezahlt hat⁹⁴.

1497 Barbarae virginis.

Zwei Abschriften im St. A. Düsseldorf: Reg. Mark. nr. 7 Bl. 181 und nr. 8 Bl. 161.

e) 1506 Nov. 2.

Herzog Johann II. teilt den Richtern, Bürgermeistern und Rat der Städte sowie den Frohnen und Untersassen des Amtes von Unna und Ramen mit, daß er dem Amtmann zu Bochum Joh. v. Aldenbochum die Verwaltung der Ämter Unna und Ramen in statt und von wegen der Kinder seines Bruders Thys v. Aldenbochum⁹⁵ aufgetragen hat.

Montag nach Allerheil. (15)06.

Zwei Abschriften im St. A. Düsseldorf: Reg. Mark. nr. 9 Bl. 110 und nr. 10 Bl. 125.

f) 1511 November 10.

Herzog Johann II. benachrichtigt die Städte Unna und Ramen von der Ernennung des Dirick v. d. Recke thor Heiden zum Amtmann zu Unna und Ramen⁹⁶.

Abschrift im St. A. Münster: Mfr. VII 6011 Bl. 20.

g) 1539 November 8.

Herzog Wilhelm benachrichtigt die Amtseingefessenen, daß Dirick v. d. Recke zum Amtmann des Amtes Unna ernannt worden ist⁹⁷.

Gleichzeitige Abschrift im St. A. Düsseldorf: Reg. Mark. nr. 13 Bl. 3.

⁹³ St. Urf. v. 24. Februar 1494 (Verschreibung des Brunshofs zu Ulferssen) ist Thys v. Aldenbochum damals im Begriff, die Tochter Katharina des Jasper Lork zu heiraten.

⁹⁴ Jasper Lork ist auch nach der Urkunde von 1493 anscheinend noch weiter Amtmann geblieben, da er noch im November 1496 als solcher erwähnt wird (Sacomblet IV 473f.).

⁹⁵ Dieser wird zuletzt im April 1505 erwähnt (s. die Liste der Drostten u. Amtmänner im Anhang nr. 2).

⁹⁶ Vgl. hierzu die Urkunde v. 21. Juni 1517 (22. Juni 1516), s. u. nr. 72. — Am 8. Okt. 1512 siegelt D. v. d. Recke für die Witwe des verstorbenen Thys v. Aldenbochum. (St. A. Münster: Mfr. II 119 p. 71.)

⁹⁷ Die weiteren Angaben (Bestallungen v. 1580 Jan. 20 u. 1609 Aug. 24) s. in der Liste der Drostten u. Amtmänner im Anhang nr. 2.